

Offener Brief des Ensembles NEUES THEATER und THALIA THEATER zur Betriebsklimakatastrophe

1. Wir möchten den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung schärfen.
2. Wir möchten der geführten Debatte unsere Perspektive hinzufügen.
3. Wir arbeiten nunmehr im 8. Jahr unter der Leitung von Matthias Brenner.
4. Diese Zusammenarbeit öffnet kreative Räume und menschliche Vielfalt.
5. Wir erfreuen uns eines extrem hohen Publikumszuspruchs.
6. Unsere Zusammenarbeit gewährleistet ein integriertes Ensemblemodell und den Erhalt des einzigen Kinder- und Jugendtheaters in Sachsen-Anhalt.
7. Unsere Zusammenarbeit vermittelt seit Jahren Schauspielstudent*innen an die Bühnen des deutschsprachigen Theaterraumes.
8. Wir zeigen uns massiv irritiert über das destruktive Potenzial der Geschäftsführung.
9. Wir zeigen uns massiv irritiert über den öffentlichkeitswirksamen Schulterchluss mit einer mutmaßlich bloßgestellten Mitarbeiterin, nachdem in anderen Fällen mehrere Mitarbeiterinnen von der Geschäftsführung verklagt oder entlassen worden sind.
10. Wir möchten das Votum des Aufsichtsrates für Matthias Brenner und sein Ensemble in eine konstruktive Zukunft überführen.
11. Unsere Zusammenarbeit wird destabilisiert durch das belastende Verhalten der Geschäftsführung.
12. Wir fordern den Deutschen Bühnenverein auf, eine unabhängige und schlichtende Instanz einzusetzen, um zwischen Geschäftsführung, künstlerischer Leitung und Aufsichtsrat der TOO zu vermitteln.

Halle, den 8. April 2019